


FARAT KURIER
Freies, Unabhängiges Organ
des WiWi Fachschaftsrates
der Universität Rostock



**Bombastische
Weihnachts
Laune**

**Donnerstag
4. 12.**

RARTY

Beginn: 22:00 Uhr



**mit
Cocktail
Bar**

**Havana
Mix
2,-€**



**3,00 € Studenten / 5,00 € alle Anderen
Vorverkaufsspecial: inkl. Getränkegutschein für 3,00 €
Vorverkauf im Farat-Büro (R 001)
der WiSo-Fakultät, Ulmenstraße 69**

surfshop rostock

Wenn Mutti nicht weiß, was sie schenken soll

Supreme
surf.de

ulmenstraße 1, rostock/kt phone 0391.1277388 oder 0176.22870349 www.supremesurf.de kontakt@supremesurf.de



wallets ab 12 euro



roxy tees ab 23 euro



hoodies ab 59 euro

- *mode
- *neopren und zubehör
- *neopren, surf- und windsurfschule
- *kitesurf-, surf- und verleih
- *reparatur, und verleih
- *testcenter, und verleih

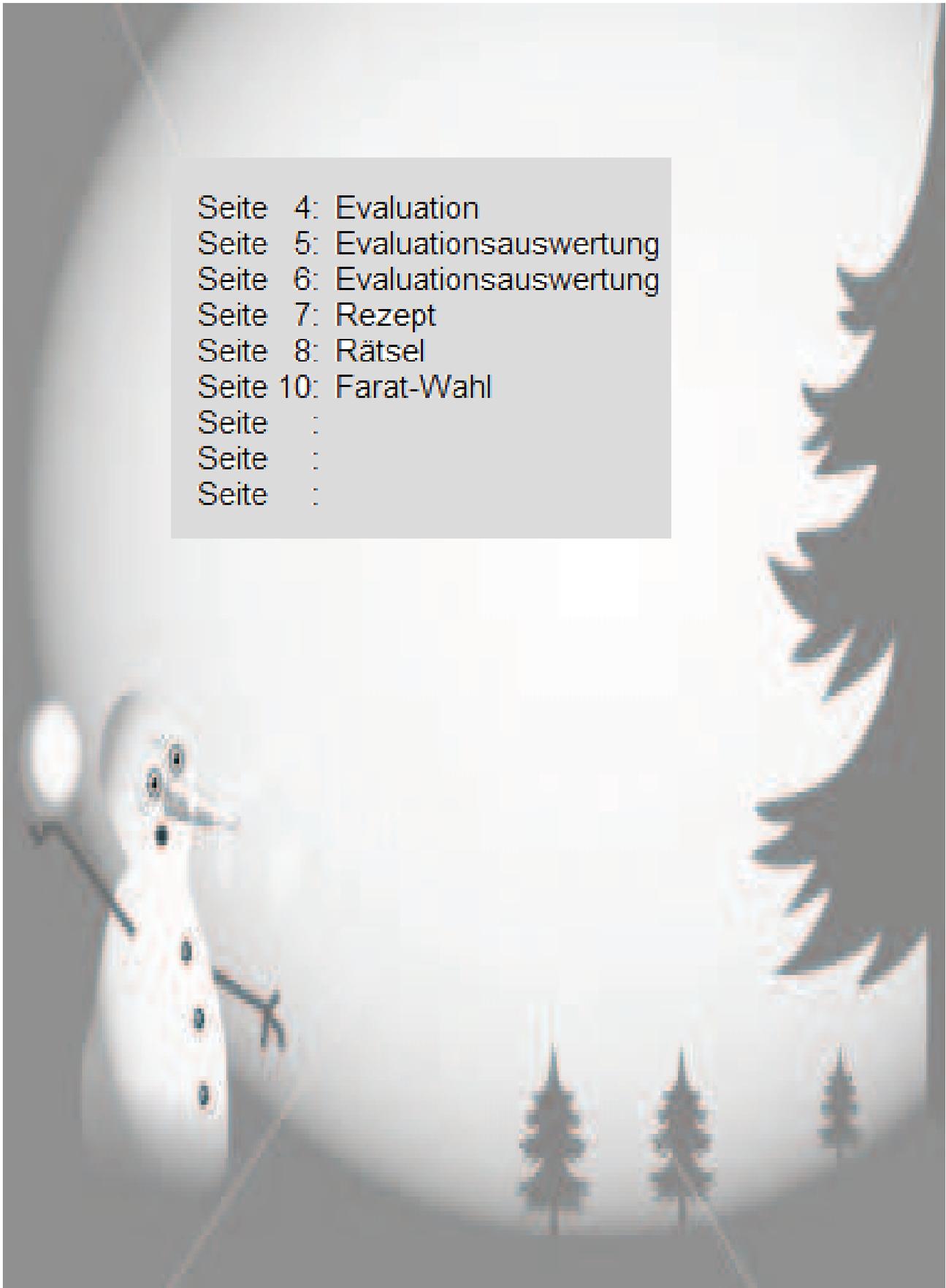
opened: 14-20 uhr
mo-fr 10-20 uhr
sa

nur im dezember

Kitekurs buchen und Modegutschein im Wert von 30 Euro kassieren!!!

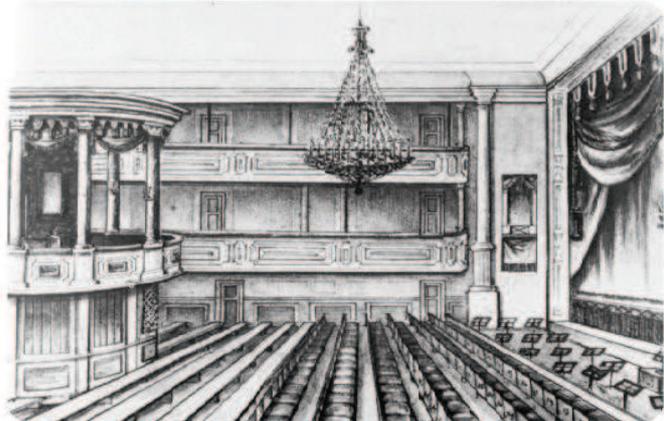


Seite	4:	Evaluation
Seite	5:	Evaluationsauswertung
Seite	6:	Evaluationsauswertung
Seite	7:	Rezept
Seite	8:	Rätsel
Seite	10:	Farat-Wahl
Seite	:	
Seite	:	
Seite	:	



Es ist Zeit für die Evaluation...

... es sind die Bretter, die die Welt bedeuten. Nein, wir reden hier nicht über Hollywood oder Theater. Wir reden hier von den Dielen vom Audimax und Co, sprich: die Bühne der wahren Künstler. Während Schauspieler uns mit Liebes-geschichten und Meter hohen Explosionen in den Bann ziehen können, müssen unsere Dozenten uns mitunter die trockenste BWL verklickern. Dennoch gelingt es einigen Talenten immer wieder unsere dauerhafte Aufmerksamkeit zu erringen.



Jetzt aber genug mit dem Geschwafel.

Fangen wir lieber an konkrete Personen zu lobpreisen. Am Anfang wäre da wieder Professor Nebl. Gab es eigentlich jemals ein Semester in dem Professor Nebl keine Stufe des Eva-Treppchens besetzte? Ich denke nicht. Wären wir hier beim Radsport, wüsste ich ja, wer regelmäßig eine Blutprobe entrichten müsste. Wir sind hier aber nicht beim Radsport und der Grund für die gute Gesamtnote muss wohl eher bei dem gut strukturierten Aufbau und einer leichten Verständlichkeit gesucht werden. Nachdem Professor Nebl nun ausgiebig in den Himmel gelobt wurde, wollen wir aber auch anderen Professoren ihren Quantum Ruhm gönnen. Frau Professor Neuberger zum Beispiel. Mit einer Traumnote von 1,86 wäre ihr diesmal beinahe der Sprung auf das oberste Treppchen geglückt. Geld und Kredit 2 heißt die Vorlesung und 90 Prozent der Studenten wissen sicher nicht, was es damit auf sich hat. Ich auch nicht. Aber all jene die drinnen saßen, haben es genossen und das dann auch auf dem Eva-Bogen in Form kleiner gut gelaunter Häkchen ausgedrückt. Besonderes in puncto Folien- und Tafelbild sowie dem inhaltlichen Aufbau hätten viele Studenten wohl am liebsten noch ein kleines Kästchen links von der Eins gezeichnet, um anschließend anzukreuzen. (PS: macht das bitte nicht. Die Evabögen werden maschinell ausgezählt und der Scanner kennt da keinen Spaß). Jetzt wollen wir aber den Olymp des 1-Komma-Bereiches verlassen und uns den Noten mit einer zwei vor dem Komma widmen. Hier thront Professor Benkenstein mit einer 2,07 auf dem dritten Platz. Nachdem er den wissenshungrigen Studenten ein Semester lang erklärt hat, wie man die langfristige Kaufkraftabschöpfung maximiert, honorierten sie unter anderem die klare und deutliche Aussprache als auch die zahlreichen Beispiele aus der Praxis. Würde jetzt die stoffliche Zusammenfassung noch etwas ausgebessert werden, wäre die 1-Kommagrenze sicher auch bald kein Problem mehr. Nachdem das Treppchen wie jedes Semester herunter gerattert wurde, nähern wir uns nun auch schon wieder dem Ende der EVA-Auswertung. Kommt am Ende nur noch ein kleiner Höhepunkt. Zu diesem Anlass möchte ich euch ein kleines Bild zeichnen. Es schneit wie verrückt und der Wind treibt die dicken Flocken durch die Straßen. In ganz Rostock fällt der Strom aus. Ihr zündet ein paar Kerzen an, packt euch in eine dicke Decke ein, trinkt einen schönen heißen Tee oder einen leckeren Glühwein mit ganz viel Zimt und lest dann ganz genüsslich das goldene Skript des Semesters. Das stammt dann von Professor Nebl und wurde mit einer 1,58 bewertet. Ja gut. Das habt ihr fleißigen Studenten eh schon alle oft genug gelesen. In diesem Fall nehmt ihr euch einfach einen der anderen Literaturvorschläge von Professor Nebl zu Herzen. Zwischen Faust, Der Diener zweier Herren und Das Kapital wird sich bestimmt für jeden was finden lassen. Ich für meinen Teil verabschiede mich jetzt. Ich muss mich noch mit Tee und Glühwein eindecken. Achja, und wie immer einen großen Dank an alle Kreuzchenmacher und die Profs, die dabei geduldig warteten. Das war Eva-Exklusiv, mein Name ist

Martin Kluth

Evaluation WS 07/08

	Finanzbuchhaltung	Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen	Kosten und Leistungsrechnung	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	Grundlagen in der Volkswirtschaftslehre	Grundlagen Marketing	Grundlagen Produktionswirtschaft	(Materialwirtschaft)	Grundlagen Beschäftigungswirtschaft	Grundlagen Bevölkerungswirtschaft	Grundlagen Sozialpolitik	Statistik II	ABWL Bilanzanalyse	ABWL Finanzmanagement	ABWL Produktionwirtschaft	ABWL Geld und Kredit II	ABWL Wipo II	ABWL Rechte Außenwirtschaft	Finanzwissenschaft I	ABWL Spieltheorie I	AVWL Makroökonomik II
Inhaltlicher Aufbau	1,42	1,97	3,35	2,57	1,67	1,54	1,78	1,88	2,00	1,38	2,50		2,73	1,75	1,28	1,80	2,09	1,88	1,88	2,34	1,71
Übersichtliche Gliederung	1,50	1,45	3,30	2,58	1,70	1,65	1,80	1,98	2,00	1,30	2,42		2,73	1,64	1,45	1,85	2,15	1,73	2,13	2,52	1,75
Verbindung zu anderen Fachgebieten	2,24	2,65	3,13	2,51	2,44	2,08	2,72	2,10	2,32	2,26	3,15		3,09	2,65	2,33	2,77	2,62	2,60	3,40	3,43	2,13
Roter Faden	1,65	1,63	3,48	2,81	1,97	1,82	2,10	2,02	2,15	1,59	2,84		3,00	1,95	1,43	2,06	2,33	1,85	2,06	2,60	1,83
Stoff zusammenfassen	1,95	1,89	3,03	3,29	2,55	2,47	2,65	2,45	3,07	2,00	2,00		3,28	2,21	1,84	2,97	2,45	2,12	1,88	2,35	1,83
Laut und deutlich	1,57	1,63	2,96	1,75	1,45	1,41	1,90	1,36	1,86	1,09	3,14		2,75	1,55	1,29	2,65	1,62	1,46	1,56	3,27	1,42
Inhalt verständlich erklären	1,82	1,38	4,18	2,63	1,68	1,57	2,30	1,58	2,40	1,71	2,94		3,27	2,11	1,54	2,52	2,09	2,19	2,00	2,38	1,96
Beispiele aus Forschung und Praxis	2,39	1,35	3,50	2,53	2,01	1,39	2,82	1,72	2,44	1,94	2,45		2,33	2,37	1,65	1,87	2,48	2,58	2,73	3,07	2,00
Fragen zur aktiven Mitarbeit	2,15	2,69	3,64	3,40	3,10	2,65	3,34	2,05	3,33	2,39	3,50		2,64	2,75	1,73	3,13	2,95	2,20	2,63	3,53	2,30
Anspruchbar/Bürozeit	1,70	2,30	2,98	2,17	2,00	2,09	2,12	1,91	2,05	1,81	1,62		2,50	2,35	2,00	2,13	1,92	1,56	2,31	1,57	2,00
Medien sinnvoll genutzt	1,93	1,82	2,73	2,23	1,96	1,78	1,85	1,84	2,25	1,74	1,67		2,41	1,45	1,84	1,53	2,70	2,48	2,25	2,18	2,22
Tafel bzw. Folienbild	3,71	1,38	3,06	2,66	2,19	1,80	2,07	2,05	2,88	1,31	3,05		3,55	1,50	2,01	1,58	2,10	2,19	2,63	2,87	2,54
Angebot Skripte/Literatur	1,66	1,60	3,28	2,93	2,17	2,06	1,91	1,87	3,85	1,75	2,20		2,33	1,88	1,48	2,07	1,43	1,46	2,27	2,90	1,83
StudIP Nutzung	1,38	2,50	2,14	1,98	3,39	1,81	1,65	1,84	4,14	1,41	4,57		2,23	1,49	2,01	2,31	2,16	1,92	3,47	3,89	3,09
Anzahl Bögen	231	217	214	239	133	128	168	205	59	34	21		23	131	101	31	22	26	16	63	24
Gesamtnote	1,61	1,72	3,16	2,76	2,06	1,86	2,26	2,01	2,53	1,79	2,71		2,56	2,06	1,81	2,29	2,15	2,06	2,31	2,66	2,04

Evaluation

SS 08

inhaltlicher Aufbau Übersichtliche Gliederung Verbindung zu anderen Fachgebieten Roter Faden Stoff zusammenfassen Laut und deutlich Inhalt verständlich erklären Beispiele aus Forschung und Praxis Fragen zur aktiven Mitarbeit Ansprechbar/Bürozeit Medien sinnvoll genutzt Tafel bzw. Folienbild Angebot Skripte/Literatur StudIP Nutzung Anzahl ausgefüllter Bögen	Beschäftigungswirtschaft (Anlagenwirtschaft)	1,57	2,75	1,65	1,90	2,78	2,61	2,40	2,43	2,03	1,72	1,83	1,85	1,71	2,32	1,91
	Finanzierung	1,67	2,64	1,62	1,79	2,68	2,67	2,39	2,50	2,05	1,61	1,79	1,62	1,64	2,45	1,82
	Finanzierung und Investition 1	1,97	3,08	2,61	2,77	3,39	3,65	3,17	2,84	2,15	2,44	2,91	2,42	2,77	3,55	2,60
	Finanzierung und Investition 2	1,68	2,95	1,92	2,07	2,90	2,98	2,77	2,70	2,12	1,67	2,21	2,08	1,93	2,57	2,09
	Grundlagen Mikroökonomie	2,04	2,66	2,93	2,40	2,48	2,57	2,44	2,97	2,53	2,11	2,35	2,50	2,00	2,30	2,20
	Statistik 1	1,20	2,11	1,58	1,69	2,66	3,65	2,43	1,90	1,48	1,33	1,54	2,23	2,00	2,71	1,18
	Entscheidungsrechner	1,45	3,56	2,17	2,72	3,25	3,41	3,15	2,93	1,79	1,82	2,08	2,62	2,14	2,50	2,18
	Einführung in die betriebswirtschaftliche Kosten- und Leistungsrechnung	1,68	2,79	1,77	2,40	3,04	3,07	2,81	2,85	1,48	2,29	2,43	2,83	1,79	3,39	2,20
	Strategisches Marketing	1,69	3,38	2,72	3,17	4,09	3,56	2,55	3,21	2,65	2,28	2,50	3,38	3,50	3,67	2,36
	Finanzwissenschaft 1	1,50	2,00	2,36	2,63	2,54	2,06	2,18	2,33	2,09	1,92	1,95	2,25	2,40	1,88	2,00
	Finanzwissenschaft 2	1,89	2,32	1,59	1,72	2,33	1,98	2,25	2,30	1,74	1,76	1,96	1,69	2,00	2,42	2,00
	Finanzsysteme	1,91	3,03	1,37	1,68	3,11	2,91	3,47	3,01	1,80	2,24	2,48	1,62	1,62	2,61	2,09
	Geld und Kredit 2	1,58	2,85	1,82	2,26	2,73	2,27	2,36	2,72	1,90	2,44	2,62	1,92	1,93	2,91	2,30
Spieltheorie 2	1,76	1,75	1,68	1,61	2,99	4,13	2,21	2,04	1,71	3,57	3,59	3,00	2,00	3,76	3,27	
Sozialpolitik 2	98	64	166	82	100	46	90	70	98	18	24	13	14	31	11	
Gesamtnote	1,73	3,39	2,21	2,49	3,96	3,37	2,77	2,83	2,97	2,22	2,33	2,21	1,96	2,53	2,18	

...junge Dichter...

L'hiver à Nice

A Nice en hiver
Ça semble très cher
On voit les voitures
Et aussi les fourrures

Les dames sont très belles
Et avec elles,
On voit les hommes riches
De l'argent, on s'en fiche

Sous les étoiles
On s'amuse sur les bals
En robes élégantes
Les manières sont charmentes



On boit et on danse
Et on chante « Vive la France! »
C'est Nice en hiver
Ça coûte vraiment cher...

(zukünftige Studentin der Uni Rostock)

WEIHNACHTSREZEPT NR. 1

Zimtkugeln:

**Wenn ein Weihnachtsgebäck bei mir Tradition hat, dann sind das Zimtkugeln.
Ein Weihnachten ohne Zimtkugeln? Das geht gar nicht ...**



Titel: Zimtkugeln

Kategorien: Gebäck, Weihnachten

Menge: 1 Rezept

3 Eisschnee
250 Gramm Puderzucker
2 Vanillezucker
1 Teel. Zimt
300 Gramm gemahlene Haselnüsse
Ganze Haselnüsse

Puderzucker mit und dem Vanillezucker über den Eisschnee sieben und unterheben. Ca. 5 EL von der Baisermasse beiseite nehmen. Unter die restliche Masse Zimt und die gemahlene Haselnüsse geben. Aus dieser Masse mit feuchten Händen kleine, walnussgroße Kugeln formen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben. Zwischen den Kugeln ca. 3-4 cm Platz lassen.

Jede Kugel im oberen Drittel mit ein wenig heller Baisermasse überziehen und in die Mitte eine ganze Haselnuss leicht eindrücken.

Backzeit: 25-30 Min. /125°C

WEIHNACHTSREZEPT NR.2

Bailey's-Kugeln:

Zutaten für 1 Portion

1 Pkg Kekse (Butterkekse, Vollkorn oder Normal)

50g Schokolade, weiß

125ml Bailey's Irish Cream

125ml Sahne

600g Schokolade, weiß (gerieben)

**Zubereitung:**

Weißer Schokolade und Butterkekse fein reiben, in eine Schüssel geben. Baileys und Sahne zugeben und ca. 30 Minuten kalt stellen.

Kleine Kugeln formen und in geriebener weißer Schokolade wenden. In Papierkapseln setzen und getrennt von anderen Keksen lagern.

Zubereitungszeit: ca. 20 Min.

Schwierigkeitsgrad: simpel

Endlich freie Wahlen!

Auch dieses Jahr dürft ihr wieder in völliger Freiheit euren FaRat wählen. Wie das funktioniert? Ganz einfach, ihr geht in der Woche vom 7.1. Bis zum 11.1.2008 zu unserem Wahlstand im Foyer der WiSo-Fak und holt euch den Wahlschein ab. Das ist eine Liste mit allen Kandidaten. Für jeden dieser Kandidaten habt ihr eine Stimme. Wenn er eurer Meinung nach in den FaRat gewählt werden sollte, dann entrückt ihr ein freudiges JA. Wenn der Kandidat aber eurer Meinung nach einfach nur blöd ist, dann schmettert ihr stattdessen ein kräftiges

NEIN auf den Stimmzettel. Wenn ihr keine Meinung zu dem Kandidaten habt, dann kreuzt einfach nichts an und enthaltet euch dadurch. Hat ein Kandidat am Ende mehr JA als NEIN stimmen, darf er sich als vollwertiges FaRat-Mitglied fühlen. Im besten Fall führt das dann dazu, dass alle Kandidaten im FaRat sind. Wenn ihr aber ein wenig schlechte Laune habt ist niemand gewählt. Dann gäbe es kein Klausuren und auch keine schönen Filmabende mehr. Wär doch ganz schön öde, oder



Und Warum soll ich denn überhaupt wählen? Ich kenn doch eh keinen von denen"

Werden wir oft gefragt? Na ganz einfach. Umso mehr Stimmen wir haben um so mehr Studenten zeigen, dass sie hinter ihrem Fachschaftsrat stehen. Und umso mehr Studenten hinter uns stehen, umso besser können wir **eure**, ja **eure**, Interessen durchsetzen.

Außerdem gibt es als kleine Aufwandsentschädigung einen Glühwein. Aber das natürlich nur nebenbei :-)

Damit ihr einen kleinen Überblick über die Kandidaten bekommt, haben wir diese auf den nächsten Seiten noch einmal für euch aufgelistet.



Max Schenkluhn – BA WIWI 3. Semester

Zur diesjährigen Wahl des Fachschaftsrates kandidiere ich erneut, um mich aktiv an der Organisation und Planung von Veranstaltungen zu beteiligen und meine Vorschläge einzubringen. Selbstverständlich werde ich auch mit großem Engagement eure Interessen und Vorschläge unterstützen. Nach einem Jahr Mitgliedschaft im „FaRat“ möchte ich mich nun weiterhin in der Studentenvertretung einbringen, um „Euch“ zu unterstützen und bei eventuellen Problemen zu helfen.

Nadine Maschinsky - WIP 7. Semester

Zur diesjährigen Wahl des Fachschaftsrates kandidiere ich, um mich aktiv an der Organisation und Planung von Veranstaltungen zu beteiligen:
Ob es als Studentenvertretung im Fakultätsrat, als Organisator des Filmabends, des Fußballturniers und der BWLer Party, als Tutor der O-Phase oder einfach als euer Ansprechpartner in den Bürozeiten.

Gebt uns die Chance für „Euch“ da zu sein!



Christopher Flöter – BA WIWI 1. Semester

Warum ich Mitglied des Fachschaftsrates werden möchte?

Es macht mir großen Spaß, die Interessen der Studenten zu vertreten und für sie ein Ansprechpartner zu sein, den man jederzeit um Rat bitten kann. Außerdem bin ich immer mit Freude dabei, Veranstaltungen zu organisieren.

Bei einer eventl. Wahl stehe ich sogar schon bereit für euch die nächste Evaluation durchzuführen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mich wählen würdet, damit ich mich um eure Belange kümmern kann.

Martin Kuprat – BA WIWI 1. Semester

Ob Orientierungsphase, Klausurenarchiv oder BWLer-Party: Es ist schön, wenn sich Studenten für andere einsetzen – sei es, um bei Problemen zu helfen, den Studienstart zu erleichtern oder tolle Events zu organisieren. Auch ich als „Ersti“ habe davon schon profitiert und möchte im FaRat mitmachen, um diese Aktivitäten zu unterstützen. Es ist schließlich im Interesse und zum Wohl für uns Studenten.

Und Ihr könnt uns dabei unterstützen: Hiermit bitte ich Euch uns Eure Stimmen zu geben!





Marian Pankow - BA WIWI 3. Semester

Hallo und herzlich Willkommen zur Fachschaftswahl 2007!

Mein Name ist Marian Pankow und ich studiere im dritten Semester Wirtschaftswissenschaften. Ich bin im Fachschaftsrat FB Wirtschaftswissenschaften in der Universität Rostock und mache dort viele Aufgaben, so dass ihr Klausuren zum Vorbereiten habt oder auch euch auf Party's kennenlernen könnt, die wir für euch veranstalten haben. Somit geben wir auch allen Kommilitonen die Möglichkeit, die Universität zu verändern und zu aktualisieren, denn nichts ist schlimmer als nicht mitentscheiden zu dürfen. Durch meine Vertretung Eurer Ideen und Meinungen können wir es schaffen Probleme direkt zu lösen und die Universität ein Stückweit besser zu machen!.

Christina Regina Höhne, 9. Sem., BWL-Diplom

Warum ich die richtige Kandidatin bin? Bei dieser Wahl gibt es nicht DEN Kandidaten. Jeder von uns möchte seinen Beitrag leisten und sich für euch engagieren. Sei es als Studentenvertretung im Fakultätsrat, als Organisator des Filmabends, des Fußballturniers und der BWLer Party, als Tutor der O-Phase oder einfach als euer Ansprechpartner in unseren Bürozeiten. Gebt uns die Legitimation für euch da zu sein. Also macht Euer Kreuz bei JA. Umso mehr wir werden umso größer wird der Ideenpool für Spiel & Spaß und Ihr wollt doch auch nicht NUR studieren.



Martin Wiese – BA WIWI 3. Semester

Wieso solltet Ihr mich wählen?

Ihr solltet mich wählen, damit ihr ein weiteren netten Ansprechpartner erhaltet und um für euch aktiv zu sein.

Ob es als Studentenvertretung im Fakultätsrat, als Organisator des Filmabends, des Fußballturniers und der BWLer Party, als Tutor der O-Phase oder einfach als euer Ansprechpartner in den Bürozeiten.

Gebt mir die Chance für „Euch“ da zu sein.

Freundliche Grüße

Martin





Jeannine Kosnicki 8. Semester, BWL

2 Jahre sind vergangen und auch in dieser Wahlperiode möchte ich mich wieder aufstellen lassen. Also gebt den Anderen und mir eure Stimme! Denn nur zusammen können wir Veranstaltungen für euch organisieren und uns für eure Interessen, Belange und Probleme einsetzen. Daher geht bitte wählen!

Corinna Zabka – BA WIWI 3. Semester

Hallo ihr alle,
ich bin Corinna Zabka und bin seit einem Jahr beim Fachschaftsrat dabei. Es war eine schöne Zeit, in der wir viele Aktivitäten für euch geplant haben und in der ich viele Hintergrund Infos zur Uni bzw. zum Studium bekommen habe, die ich nicht mehr missen möchte. Um gemeinsam mit den anderen, euch und uns das Studium noch angenehmer zu gestalten, wählt uns bitte mit einem JA!



Daniel Rudat – BA WIWI 3. Semester

Warum stelle ich mich zur Wahl?

Ich bin schon seit einem Jahr begeistert beim Fachschaftsrat dabei und führe meine Aufgaben dort immer noch sehr gerne durch. Ich habe große Freude daran den Studenten zu helfen und ihnen bei Problemen zur Seite zu stehen.

Auch in diesem Semester würde ich euch gerne Beistehen und euch auf eure universitäre Karriere begleiten.

Wir alle sind auf eure Stimmen angewiesen!

Hallo ihr alle,

ich bin Corinna Zabka und bin seit einem Jahr beim Fachschaftsrat dabei. Es war eine schöne Zeit, in der wir viele Aktivitäten für euch geplant haben und in der ich viele Hintergrund Infos zur Uni bzw. zum Studium bekommen habe, die ich nicht mehr missen möchte.

Um gemeinsam mit den anderen, euch und uns das Studium noch angenehmer zu gestalten, wählt uns bitte mit einem JA!

Hallo liebe Fachschaften! AIESEC der Uni Rostock veranstaltet ein Indien-Symposium und möchte die Studenten eurer Hochschule dazu einladen. Es wäre super, wenn ihr das folgende Anschreiben an die Studenten weiterleiten könntet!!!!

Viele Liebe Grüße und Danke für eure Mühe Stefanie Splitt

Hallo liebe Kommilitonen,

wir veranstalten am 3. Dezember ein Indien-Symposium für Euch.

Ihr habt die Möglichkeit bei Vorträgen, einer Podiumsdiskussion und einem kulturellen Rahmenprogramm mehr über Indien zu erfahren. In den angebotenen Workshops habt Ihr Gelegenheit Joga auszuprobieren und an einem Hindi-Sprachkurs teilzunehmen. Außerdem könnt Ihr Kontakte zu Unternehmen knüpfen um Euch über Praktika- oder Jobangebote zu informieren. Näheres zum Programmablauf findet ihr im Anhang und auf unserer Internetseite www.indien-symposium.com.

Wir freuen uns auf Euch!

Liebe Grüße

Euer Indien-Symposium Team

Bitte meldet Euch für die Workshops unter folgender Mailadresse an:

info@Indien-Symposium.com

Liebe Grüße

Stefanie Splitt

Liebe Rätselfreunde,

auch in dieser Ausgabe wollen wir unsere Rätselecke fortführen.
Wir haben und zwei kleine Rätsel ausgedacht.

Sendet die Lösungswörter der beiden Rätsel, sowie die Lösungszahl des Sudoku-Rätsels mit dem Hinweis (Betreff): „**Rätselecke WS 08/09**“ an die E-Mail-Adresse: feedback@farat.de

Der Einsendeschluss ist der 19.01.2009

Mitmachen lohnt sich, denn unter allen Einsendungen, die die richtigen Lösungen enthalten, verlosen wir **fünf Büchergutscheine im Wert von je 20 Euro**.

Die Barauszahlung des Preises ist nicht möglich.

Mitglieder des Fachschaftsrates sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Gewinner werden von uns per E-Mail benachrichtigt.

Sudoku: füllt die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3 Kästchen alle Zahlen von 1-9 stehen. Wenn ihr alle Felder mit den richtigen Zahlen vervollständigen könnt, fällt es euch nicht schwer, die Zahlen in den markierten Feldern aufzusummieren und uns die gesuchte Zahl zu nennen.

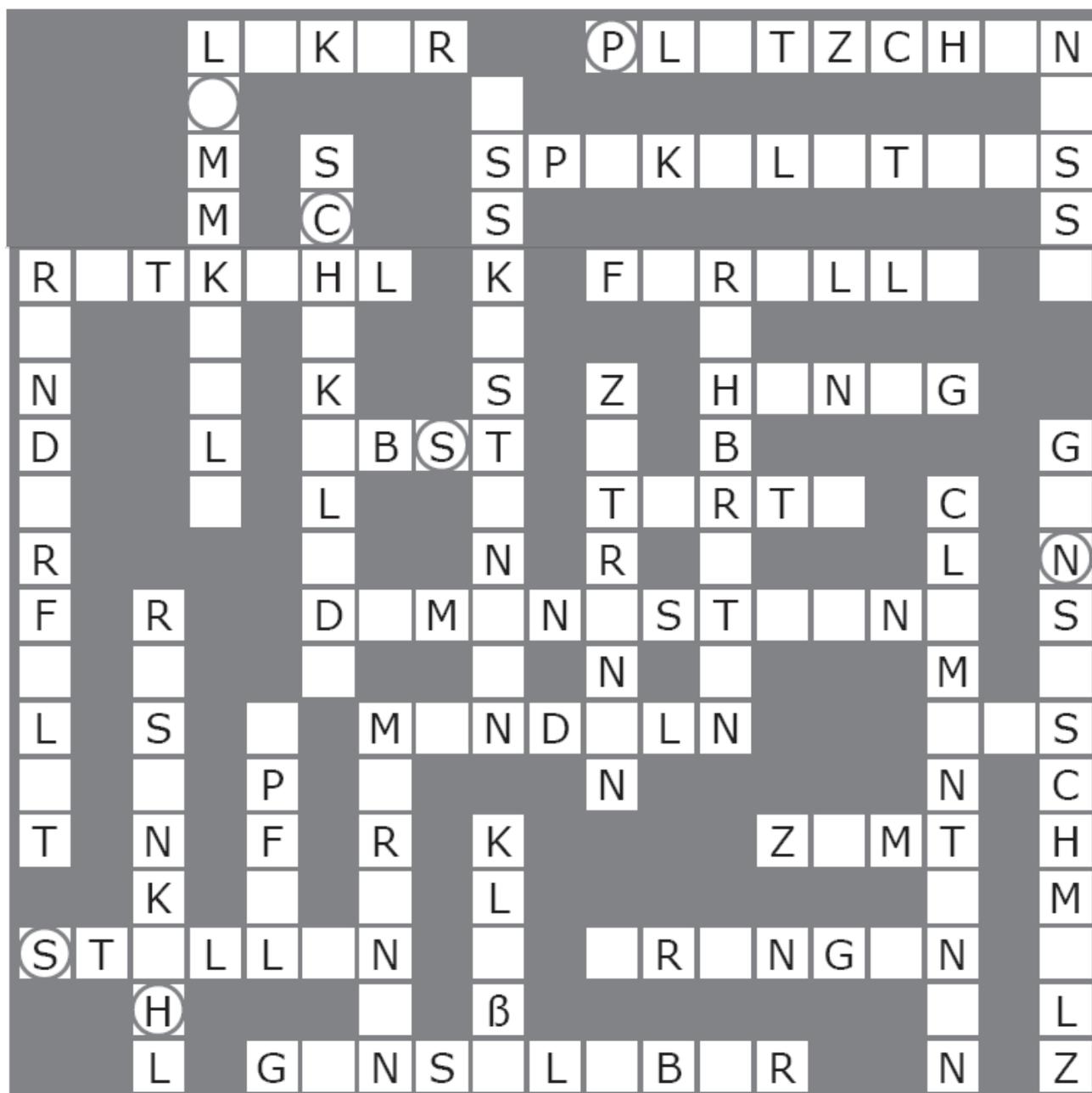
		4	9				2	
			8	4	1		3	
5		8	6					1
								4
	4		3		2		8	
9								
6					8	4		9
	9		2	5	7			
	8				9	5		

Die gesuchte Zahl lautet: ____

Leckereien (nicht nur) zur Weihnachtszeit

Süß oder deftig: Traditionelle Weihnachts-Spezialitäten sind nicht zum Abnehmen gedacht. Schließlich ist nicht alle Tage Weihnachten. Eines ist jedenfalls sicher: wenn Sie das alles probiert haben, was in dem Kreuzworträtsel drinsteckt, dann brauchen Sie ziemlich sicher einen (siehe Lösungswort).

Das Kreuzworträtsel verwendet ganz normal die deutschen Sonderzeichen äöüß. Also bitte nicht ae, ue usw. dafür schreiben!



Haben Sie jetzt das Gefühl, Sie haben zuviel und zu gut gegessen? Dann brauchen Sie vielleicht einen





Wir suchen studentische Aushilfskräfte zur rechnergestützten Bilanzdatenaufbereitung

Nach Einarbeitung korrigieren und erfassen Sie mit hauseigener Software Bilanzen wirtschaftsaktiver Unternehmen in unserem Rostocker Büro.

Wir bieten: flexible Arbeitszeiten innerhalb der Bürozeit Mo. bis Fr. von 08:00 bis 17:00 Uhr und eine Stundenvergütung von 8,00 € brutto.

Sie bringen mit: Spass an einem Computerarbeitsplatz, PC-Kenntnisse

(Erfahrung m. Excel), betriebswirtschaftliches Know-how, Bilanzverständnis, absolute persönliche Zuverlässigkeit/Vertraulichkeit

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

**Creditreform Mecklenburg-Vorpommern
von der Decken KG
Herrn Benedikt von der Decken (GF)
Ernst-Barlach-Str. 12
18055 Rostock**

oder per E-Mail: **L.Volkman@Rostock.Creditreform.de**

www.creditreform-mv.de

**Seid ihr engagiert?
Seid ihr motiviert?
Habt ihr Lust zu organisieren?**

Der Farat bietet euch:

- **Fachübergreifende Anwendungen der Studieninhalte.**
- **Kleine eigenverantwortliche Projektarbeit.**
- **Einblcim hinter die Uni.Kulissen.**

Vertete die Studenten der WIWI.



Fachschaftsrat
FB Wirtschaftswissenschaften
Universität Rostock
Ulmenstrasse 69, 18057 Rostock

Tel.: (0381) 498-4016

e-mail: feedback@farat.de

Jeden Montag: öffentliche FaRat-Sitzung im Raum 001, 19:00 Uhr.

IMPRESSUM:

Chefredakteur: Daniel Rudat
Mitarbeit: Thomas Behm, Martin Kluth, Martin Honig
Kontakt: Montags um 19:00 Uhr im Farat-Büro
oder zu den üblichen Bürozeiten.
Onlineausgabe: Auf der Homepage
Homepage: www.farat.de
E-mail: feedback@farat.de
1. Auflage: 350 Stück



FILMABEND



TIL SCHWEIGER

NORA TSCHIRNER

Man sieht sich immer
zweimal ...



EINTRITTSFREI

KEINOHRHASEN

mit echter Feuerzangenbowle und
weihnachtlicher Tombola

10. Dezember 2007
19.30 Uhr

Ulmenstraße 69
Raum 323